



Der neu gewählte Vorstand (v.li.) untere Reihe: Johann Schwepfinger, Kerstin Tschuck (Vize), Uwe Brückner (Vorsitz), Max von Rossek (Vize), Marlo Thompson, Anita Bauer-Duré, Petra Schmieder; 2. Reihe: Helmut Gierke (Schatzmeister), Daniela Philippi, Eva Moser (Schriftführerin), Taha Karem, Michael Langer; hintere Reihe: Daniel Fürg, Ralf Scharnitzky, Michael Helmerich, Manfred Otzelberger, Nelli Hennig, Michael Pausder und Peter Althammer (neu).



Vorsichtig optimistisch: Schatzmeister Helmut Gierke.



Auf den Cent korrekt: Kassensprüfer Ralf Scharnitzky.



Alles mit Anstand: Ehrenratsvorsitzender Armin Herrmann

# Stabwechsel

## Mitgliederversammlung wählt neuen Vorsitzenden - Nach Peter Schmalz kommt Dr. Uwe Brückner

EVA MOSER

Es war sein letzter Rechenschaftsbericht: Nach zwei erfolgreichen Wahlperioden als Vorsitzender des PresseClubs kandidierte Peter Schmalz auf der gut besuchten Mitgliederversammlung im Wappensaal des Hofbräuhauses nicht mehr. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Vize Dr. Uwe Brückner gewählt.

**P**eter Schmalz, ein gebürtiger Würzburger, war 2016 in einer schwierigen Zeit angetreten. Der renovierungsbedingte Umzug ins Tal und der Rückzug in die neuen Räume, dazu die mit Umbau und neuem Mietvertrag verbundenen erheblichen Kostensteigerungen, stellten den PresseClub und seinen Chef vor besondere Herausforderungen. Doch die Leistungsbilanz konnte sich sehen lassen. Zahl und Qualität der Veranstaltungen haben dem Club wachsende Beachtung in der Stadt gebracht, zudem konnte er mit renommierten und gesellschaftspolitisch wichtigen Institutionen verankert werden. So gewann der scheidenden Clubkapitän etwa die Landeszentrale für Politische Bildung als neue Partnerin.

In seiner Rückschau betonte Schmalz, der Club sei mit 1002 Mitgliedern, darunter 282 jungen Journalistinnen und Journalisten vom njb (Nachwuchs-Journalisten Bayern), in Deutschland weiterhin der PresseClub mit der jüngsten Mitgliederschaft. Ursache für das

wachsende Interesse am PresseClub seien die attraktive Lage, die professionelle Geschäftsstelle und die Qualität der Veranstaltungen. 2019 verzeichnete der Club 215 Veranstaltungen, 29 mehr als im Vorjahr. Die Buchungen haben innerhalb von zwei Jahren um 50 Prozent zugenommen, Tendenz steigend.

53 Mal lud der Club selbst in seine Räume ein, und dies mit hochkarätigen Gästen wie der CDU-Vorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer, Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, Ministerpräsident Markus Söder und den fünf Fraktionschefs des Landtags. Der Clubabend mit Michel Friedman und dem Soziologen Armin Nassehi setzte ein deutliches Zeichen gegen den zunehmenden Antisemitismus. Und das Terminbuch für die kommenden Monate ist schon gut gefüllt. Peter Schmalz versprach, wenn gewünscht, seine Kontakte auch in Zukunft für den Club einzusetzen. Die exklusiven Führungen wie im Bayerischen Wirtschaftsarchiv und in der Monacensia kamen bei den Mitgliedern



gut an, ebenso die vom Wettergott begünstigte Reise durch Ostbayern. Ein Höhepunkt des Jahres wird der 70. Geburtstag sein, den der PresseClub am 21. April mit Ministerpräsident Markus Söder als Jubiläumsgast in den eigenen Räumlichkeiten hoch über dem Marienplatz feiern wird.

Wichtige Voraussetzungen für alle Aktivitäten des Clubs sind eine professionelle und reibungslose Organisation sowie großes persönliches Engagement. Peter Schmalz bedankte sich bei Geschäftsführerin Angelica Fuss und dem Team der Geschäftsstelle Jörn Dreuw, Hannelore Saalmüller, Inge Nestler und Monica Windthorst. Ein weiterer Dank ging an Günther Elia Treppner, der sich um das Tutorenprogramm kümmert. Ganz besonders dankte Peter Schmalz dem langjährigen Vorstandsmitglied Johann Schwepfing, der mit seiner Kamera die Erinnerungen an Veranstaltungen und Reisen festhält. Aber auch an alle anderen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand richtete Peter Schmalz ein herzliches Dankeschön, besonders an Schatzmeister Helmut Gierke. Seinen Blick zurück beendete er mit einem besonderen Ereignis: dem Besuch von Alexandra Schörghuber mit Nico Nusmeier, dem neuen Vorstandsvorsitzenden der Schörghuber-Stiftung. Zusammen mit dem Vorstand und allen Nachbarn von Nina Hugendubel bis Karlheinz Wildmoser wurde zwei Stunden lang diskutiert (siehe auch Bericht auf Seite 54). Die Unternehmerin zeigte sich tief beeindruckt nicht nur vom PresseClub, sondern auch von der nachbarschaftlichen Harmonie am Marienplatz 22. „Darauf bin ich stolz, auch dafür

hat sich aller Einsatz gelohnt“, so das Fazit von Peter Schmalz.

Vorsichtig optimistisch zeigte sich Schatzmeister Helmut Gierke. Immerhin konnte der Club ein deutliches Plus bei den Einnahmen aus Veranstaltungen verbuchen. Die sind allerdings auch notwendig, um die erheblichen Mietkosten in Münchens bester Lage aufzufangen, betonte der Herr der Zahlen. Sponsoren sollen hier zusätzlich Geld in die Kasse bringen. So gelang es Helmut Gierke, den Flughafen München einzubinden. Die Arbeitsgruppe Fundraising – bestehend aus Vorstandsmitglied Petra Schmieder-Runschke und ihren Kollegen Nelly Hennig und Ralf Scharnitzky sowie Vorstandehrenmitglied Dietmar Schmidt – hat dazu ein Konzept erarbeitet.

Unter der ebenso festen wie launigen Wahlleitung von Clubmitglied Prof. Gero Himmelsbach bewarben sich zwei Kandidaten für die Nachfolge im Vorsitz. Mit 51 zu 36 Stimmen konnte Dr. Uwe Brückner die Wahl für sich entscheiden, Gegenkandidatin Kerstin Tschuck wurde anschließend ins Amt des Stellvertreters gewählt, ebenso Max von Rossek. Neu berufen als Beisitzer wurden Peter Althammer und Anita Bauer-Duré, die nicht mehr als Stellvertreterin kandidiert hatte. Alle übrigen Beisitzer sind weiter an Bord: Daniel Fürg, Michael Helmerich, Nelli Hennig, Taha Karem, Michael Langer, Dr. Eva Moser, Manfred Otzelberger, Michael Pausder, Daniela Philippi, Ralf Scharnitzky, Petra Schmieder-Runschke, Johann Schwepfing und Marlo Thompson.

Mit dem Journalisten und Medienwissenschaftler Dr. Uwe Brückner steht nun ein Oberfranke an der Spitze des Clubs. Nach dem Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen in München arbeitete er zunächst als Lokaljournalist beim *Coburger Tageblatt*, als Regieassistent und Sportreporter beim *Bayerischen Fernsehen*, später als TV-Redakteur bei *Tele-Zeitung München* und *tv-weiß-blau*. Danach wirkte er als stellvertretender Leiter des Landesbüro Süd von *RTL plus* und Programmchef des Münchenfensters *RTL MÜNCHEN live*. Er war Gründungsgesellschafter von *Oberfranken TV*, Gründungsmitglied der Bayerischen Akademie für Fernsehen und stellvertretender Programmchef von *münchen.tv*, Projektleiter des Spartensenders *plenum.tv* und zuletzt als Chefredakteur verantwortlich für den Neuaufbau des Regionalsenders *tv.ingolstadt*. Der neue Vorsitzende betonte: „Mit hochkarätigen Gesprächspartnern und intensiven Diskussionen werden wir den PresseClub als Ort weiterentwickeln, an dem die großen und wichtigen gesellschaftlichen Fragen besprochen werden.“

Zum Abschluss der Versammlung schlug Vorstandsmitglied Johann Schwepfing den scheidenden Vorsitzenden Peter Schmalz der Mitgliederversammlung als Ehrenvorsitzenden vor, was diese einstimmig annahm. ■

## Der neue Vorstand

### Vorsitzender

Dr. Uwe Brückner

### Stellvertretende Vorsitzende:

Max von Rossek

Kerstin Tschuck

### Schatzmeister

Helmut Gierke

### Beisitzer

Peter Althammer

Anita Bauer-Duré

Daniel Fürg

Michael Helmerich

Nelli Hennig

Taha Karem

Michael Langer

Dr. Eva Moser

Michael Pausder

Daniela Philippi

Manfred Otzelberger

Ralf Scharnitzky

Petra Schmieder

Johann Schwepfing

Marlo Thompson



Eva Moser, promovierte Historikerin und in München geboren, leitet das Bayerische Wirtschaftsarchiv und ist seit 1997 Schriftführerin im Münchner PresseClub.



Mit einem Korb voller edler Tropfen dankt der neue Vorsitzende Dr. Uwe Brückner seinem Vorgänger Peter Schmalz.